Bernfprecher ber Redaltion Rr. 1140;

Morgen=Unsgabe.

Saale-Beitung.

Anzeigen-Gefch frage 63, I; Tel

Mr. 169.

Salle a. G., Mittwoch, den 13. April.

1910.

Der Kampf im Baugewerbe

wird in Balbe icon auf ber gangen Linie mit großer Beftig-Suben und bruben ruftet man mit Rachbrud, - entschlossen, keinen Finger breit zu weichen. Da ift hören, die sonft nicht febr nachhaltig dem Untereshmertum auf die Finger klopft. Es ist die Stimme der — "Köl-nischen Italia." Das rheinische Blatt enthält einen Artikel gu der Aussperrung im Baugewerbe unter der Ueberichtiti "Mer trägt die Schuld?", worin sie folgendes aussühet: "Benn man die Frage so stellt: Mer trägt die größere Schuld?, dann muß man leider sagen, daß die Bauherrn fic als bie Unnachgiebigeren gezeigt haben. Ihre Abneigung gegen ben paritätischen Arbeitsnachweis läft eine Auffaffung erkennen, die von ben Erkenntniffen ber lesten fünf Jahre unberührt geblieben ist, und mit der ihre Träger in eine verhängnisvolle Bereinsamung gelangt find."

Wird die Situation beshalb bet den Arbeitgebern nicht ungünstig beurteilt, so sieht man in den Areisen der Bau-materialienhändler dem Kampse mit einiger Be-sorgnis entgegen, werden durch isch odh viele bereits ge-troffenen Dispositionen umgeworfen. In diesen Areisen

meldet man uns aus Berlin:
"Mie angefündigt, treten heute die Vorlände des Zentralwerdener der Menten und des Berlinie.
"Nie angefündigt, treten heute die Vorlände des Zentralwerdener der Mourer und des Berbandes der die aug einer lich ich en Jilfsarbeiter mit der Oreitschnerkommission des Versambes der Vannen geschäftlich ein die Verlächnerkommission des Versambes der Vannen geschäftlich und den Verlächner der die die Verlächner der die Verlächner der die Verlächn

Die Wahlrechtsvorlage unverändert angenommen.

Abgeordnetenhaus.

46. Sigung vom Dienstag, ben 12. April. Am Minifiertifche: v. Moltte, Wahnichaffe, v. Faltenhann.

Saus und Tribunen find ftart befett. Brafibent v. Rrocher eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min

verlieden d. serboere etoffner die Eigung um I chy is Nette. Vor Cinfritt in die Serhandlung erklärt Kop. v. Gelger (loni.), daß er nicht — wie in der Presse behauptet werde — in einer Bersammlung in Umaa von den "Nationalsiberasen als von "AK al ich we is der m" gesprocken habe. (Juruf: Was haben Sie nun eigentslich gesagt? Heiterleit.)

Die wiederholte Beratung und Abstimmung über die Wahlporlage.

Es findet gunadit eine allgemeine Befprechung ftatt,

Mbg. v. Sendebrand (fonf.): Wir werben ebenfo abstimmen, wie am 16. Mars.

Mbg. Dr. Friedberg (ntl.):

Wir werden ebenfalls so stimmen, wie bei der vorigen Ab-ftimmung. Die Kombination der indirekten mit der öffentlichen Bahf ift keine Gewähr für eine unabhängige Wahl. Daher werden wir gegen die ganze Borlage stimmen. (Beijall links.)

Hbg. Cassel (fortschr. Vp.):

Much wir werden bagegen stimmen. Wir find überzeugt, bag der Kampf um das Reichstagsmahlrecht für Preußen nicht gu Ende ist. Schon beshalb, weil zweiselsos mächtige Kräfte an Werk sind, auch das Reichstagswahlrecht zu beseitigen. Die Reueinteilung der Wahlfreise nuß fommen. Diese Wahlresorm ist feine Resorm, und die Gesteinhaltung der Wahl, die sie bringt, ist nur Schein. Die Regierung hat die einzige Verbesserung, die ihr Entwurf brachte, die birefte Mahl, leiber preisgegeben. Der Grundsat der Cleichseit vor dem Ceset, der Preugen groß gemacht hat, wird in diesem Geset verleugnet. Wir lehnen diese Resorm ab, sie ist von den Mehrheitsparteien nur gemacht, weil sie ihre Wacht zeigen wollen und weil sie für die Zutunft jede vernünftige Bahlreform unmöglich machen wollen. (Bebh. Beifall links.)

Mbg. Serold (3tr.):

Abg. Herold (3tr.):
Dr. Friedbergs Behauptung, diese Resorm sei eine Entrechtung der Industrie des Westens, ist ganz haltlos. (Lebh, Julimmung rechts und im Itr.) Wenn das richtig wäre, dann wäre die Industrie des Westens schon seit 20 Jahren entrechtet. Man darf die Andustrie des Westens keiche nicht mit der nationallideralen Variet verwechseln. (Seiterkeit und lebh, Justimmung rechts und im Jentr.) Wir sehen in diese Resorm, wenn sie auch alle unser Winsche nicht erfüllt, eine wesentlich Verbesserung und werden sie deshalb annehmen. (Lebh, Justimmung rechts und im Jentr.)

Abg. v. Jazdzewski (Pole):

Wir lehnen diese Borlage, die auch nicht entsernt den Wünscher Bolles entspricht, ab.

Abg. Borgmann (Gog.)

Abg. Borgmann (So3)

(mit großer Seiterseit von der Rechten und vom Zentrum begrüßt):

Wie lehren die Borlage ab, well sie die Dreislassenwahl aufsechteräüst, die unter allen Umständen abgeschäft werden muß Die Besauptung der Rechten, dies Hullianden abgeschäft werden muß Die Besauptung der Rechten, dies sie eine erseiterheim Kassen Leinen, dit arundfalch. Die arbeitenden Kassen Leinen, die arundfalch. Die arbeitenden Kassen Leinen, die keine Kelein die Kele

Brafibent v. Kröder ruft ben Rebner unter bem Beifall be en und bes Zentrums zur Ordnung.

Sinter uns steht das gange deutsche Bolf, und uns gehört die Jutunft!

Abg. Dr. friedberg (ntl.):

Abg. Dr. Friedberg (ntl.):

Sert Serold hat mit der gangen Aufrichtigleit und Offensient, mit der er seine letzen Gedanken ausspricht resp. verschweigt, von der Drittelung in den Utwahlbegirken gesprochen, nicht aber non der Nazimierung. Ich sobe da nicht ihr de nationalsiderale Poriei gesprochen, sondern sir das begittende Unternehmertum im Aussen, sondern sir das des Sautenmaße der zeiglene Aufter und den den Aufternehmertum den Verlen, das Verlenkalts werden Sie es dem Unternehmertum des Beselms nicht verbensen Sie es dem Unternehmertum des Beselms nicht verbensen Sinnen, weru es in den Arfeitersetreitaren des Zentrums nicht seine gesignete Vertretung sieht. Will die tonsferoatien kartet dies noch fördern, dang sie die Verschussen und Unternehme der Verschussen und Verschussen und und Unternehme.

Abg. Serold (3tr.):

Abg. Herold (3ir.):
Herr Friedderg wirst mit Unaufrichtigkeit vor; aber die Marimierung ist so abgeschwächt, daß ihre Wirkung gleich Kull ist. Die Drittelung in den Utwahlbegir'. n dat im Weiten zur Folge, daß 3,8º Brog. der Wähler die erfe Kless unsmacht; auch die der Aufle ausmacht; auch wir den Areitonfervartven zu viel. (Hört, höret im Err und rechts.) Gegen die Drittelung in den Ursahlfegtren sind um 12º Racionalliberale und Freetkonfervative, sir sie eine Drebertelur hipheit des Haufen Freetkonfervative, sir sie eine Drebertelur hipheit verden, damm muß sich die Milhortheit der Alchrheit silgen. (Bestall, Unruse.) Gegenstie bestellt werden, damm muß sich die Milhortheit der Alchrheit silgen. (Bestall, Unruse.) Gegenstie Bestellt der Gegenschaften Verden gewaltigen Mehrheitsberalsfinissen der auf machtich die Kegterung keinen Anlag nachzugeben, seldst von Kniefter des Innern. (Heiterkeit.)

Mbg. Dr. Friedberg (ntl.):

herr herold hat nicht ermähnt, baft wir an Stelle ber Maximierung zwei Erigsbestimmungen beantragten: bie hexaufletzung des fingerten Steuersatzes und die progentielle Rettelgung in den Klassen.

Mbg. Dr. Bell (3tr.):

An der Taisache, daß der plutofratische Charafter der Drei-ftassenwass durch eine gemindert werden kann als durch be Drittellung nach Unwassbegriere, fann aller fürmende Wider-spruch nickts andern. (Lachen lints.) Als Vertreter eines Industriebegirts mnß ich auch festsbellen, daß die Industrie des Nelstens nicht mit der Nationallivberalen Pariei identisch Kr. Die



Nationalliberalen treien, wo es ihnen nützt, für die Orittelung nach Gemeindobegirsen ein. Der Nedner verliest einen diese Orittelung empfessenden Artikel der Rh. Wolff. 3dg. (Jurul des Ihn. Andersonelliberal.) In diese Abg. Schmieding: Die ist nicht antionalliberal. In diese Artikel tritt der trosse, nationaliberale Barteistandpunkt, nungel (Gelächter links, Auf: Sie und krasser Barteistandpunkt,). Das Jentrum ist nicht Arumps (Gelächter links), aber die Nationalliberalen möchten gern Trumps merden! (Heiterkeit.)

liberalen möchen gern Trumpf werben! (Heiterfeit.)

The Dr. Coffifer (ntl.):

Das war eben eine Riche, die angebild feine Parteistandpuntisrede sein sollte! (Heiterleit.) Her Dr. Bell hat nach
dem Regept gesprochen: "Wer Recht behalten will und hat nur
eine Junge, dehalt's gewiß!" (Große Heiterleit.) Das Zentrum
dat, um den plutofratissische Tanatier des Auflrechts in seinen
Intersse ju sichern, det der Wiltimierung den 4 Anat-Cag vermorsen. Der neusse Führer des Zentrums, Herr Bart-Ga,
cklitzm. Heterfeit) — Jührer mindelens bei Jussichernstigen
(Seiterseit) — nannte das ein Linkengericht. Das aber wollte
das Zentrum dem Kosse in einstengen des Allegeners
gewirft und die Anathen den Unterssen des Allegeners
die Unparteilicheit zu vertreten angibt! (Lebh. Justimmung
links, Widerlyruch im Zentr.)

Abg. Leinert (Gog.,

Die Aufjassung, als sei zwischen neinen Erkätung vom 18. März und der des Ministerpräsidenten über die Stellung der Kegterung zur geseinten Auft ein Widerspruch, trifft nicht zu. (Bravol rechts.)

(Bravo! rechts.)
Die allgemeine Belprechung schließt. In der Einzelberatung wird Artiell I ohne Debatte mit den Einmene des Zentrums und der Nechten augenommen, edenso die Baragraphen 1—3. Bet § 4 verzichte der Longerondien Redens auf des Wort, augleich bringt Abg. v. Arnim einen Schluhantrag ein. Jum Wort ist noch gemechet Abg. Ströbel (Soz.). Der Schlühantrag wird angenommen. Zur Geschlüsserkonung spricht

sein Bedauern datüber aus, daß leinen Freunden so das Wort abgeschnitten werde. Das Berjahren sei geschältsordnungswörig. Brössent s. Aröcher bestreitet das. Der § 4 wird darauf von der Rechten und dem Zentrum

angenommen.
Bei § 5 wiederholt lich berfelbe Borgang, der Schlußantrag des Uhg. v Arnim entzieht hier dem Abg. Sirfc (Sog.) das Wort und wird von den Gozialdemokraten mit Pfuirufen beant-wortet. Jur Geichäftsordnung bemerkt

Abg. Hirich (Coz.):

Ich will hier nur vor bem ganzen Lande feststellen, wie in diesen Hause Romodie gespielt wird. (Ohos rechts.) Prastent v. Kröcher: Komodie spielen wir hier nicht.

Ald machte nur festifellen, wie bie Berren von ber Rechten und bem Bentrum fier mit ben Bollerechten und ben Rechten ber

und bem Jentrum hier mit ben Bollsrechten und ben Nechten ber Bollsverticter umpringen. Brälben v. Arköger: Abgeordnete springen bier im Hause nicht um. (Große Seiterleit.) § 5 wird mit berkelben Mehrcheit angenommen. Bei § 3, wo ber Echsubantrag v. Arnim sich gegen ben Abg, Liebsnecht richtet, erklätt

gur Geichäftsordnung

Mbg. Dr. Lieblnecht (Gog):

Albg. Dr. Kiestnecht (Coz.): Dann sielle ich seit, daß biese hohe Hus nicht einmal zwei nden sür die entschehende Abstimmung übrig hat. Das ist schnädes Berbrechen! Kräsder zuft den Redner nochmals zur Ordnung. Die lörigen Paragraphen werden mit derselben Mehrheits

Bräfident v. Kröcer schlägt vor, die Gesantabitimmung vorzunehmen. Bur Geschäftsordnung bemerkt

Mbg. Strobel (Goz.).

er halte es für Midfi, warend borauf finzumeilen, daß bieles Berfabren geldellisordnungswidig fei, weit die Schlighanträge der Geschäftsordnung widersprechen hätten. Der Rechner vertiest die erfeinstenden der Geschäftsordnung und ben Bertägliber die Aerbandlungen der Geschäftsordnungstommissionmission der Geschäftsordnung.

Abg. Dr. Borts.

bemerkt unter schallenber Beiterkeit des Houses, daß Alba, Ströbel aus dem Kommissonscheicht selber den einem Sah nicht verlesen habe, der die Richtigkeit diese Bergadens flarstelle.

halt, unbeschabet der Nechtslage, es sür Pisicht der Mehrheit, die Minderheit zu Wort kommen zu kassen, und spricht das Bedauern seiner Freunde über das gegentellige Versahren aus. (Lebh. Belfall links.)

Mbg. Dr. Friedberg (ntl.)

fpricht fich in bemfelben Ginne aus

Abg. Dr. Liebtnecht (Cog.) betont, des mindeliens eine Pfliche ber Lovalität gewesen wäre, die Linke zum Wort kommen zu kassen, und erflärt, wenn ein öhnliches Verschen zwirkendlich beurtellt würde, würde es unter den Segriss der untstittigen Sandlung kallen, die rechteumvirsom ein. Der Redner schliebt, er konstatte vor dem Lande, daß die Worten dem Mitteliegen der Werten kanne, daß die Worten dem Mitteliegen der Wergewaltigung des Kolfes behöftet zum Herrendaufe gehe.

Die Abgg v. Bapenheim (tonf.) und v. Richthofen (tonf.) Die Abgg v. Hapengeim (ton), und v. Richsthofen (ton!) verwahren sich gegen den Vorwurf illogaler Handlungsweite. Dach dem Sozialdemostraten des Wort abgeschnitten fet, jet eine tomische Behauftung angesichts des sich eines des fünft Mann die Zeit des Haufe uns die Angele ungeschwert voll singer und viel nutscher in Anspruck genommen hätten, als alle anderen Parteien. Characterstillich iet, daß herr Etröbel den vom Abg. Dr. Borsch erwähnten Sach, der die Kreichtmäsigkeit des hier gesibten Geschäuftsordnungsganges außer allen Zweife stellt, wissentlich unterdrückt habe.

emibert, er habe diesen Sach nur überschen. Die Mehrheit treibe mit den Rechten der sozialdemokratischen Abgeordneten Schind-luber.

Brafibent s. Rroder

ruft ben Redner jur Dronung. Abg. Ströbel (So3.): Die Minberheit ist von der Mehrheit schnöbe vergewaltigt

Prafibent v. Rrocher

ruft ben Redner wiederum gur Ordnung. Abg, Liebinecht Sog.):

Wenn Sie mir hier das Wort afschieden, so werden wir ins Land gesten und gum Bolte reden. (Zuruf rechts: Tun Sie' nurt) Derr d. Nichfossen dei der Darlegung gegen die objektive Bahrheit versiehen. (Lärm rechts.)

Abg. Dr. Friedberg (ntl.)

Als, Dr. Friedberg (nft.)
tritt für eine dem Aunsiche der Sozialdemofraten entsprechende
Auslegung der Geschäftsordnung ein. Herr v. Pappenheim habe hier rund heraus erklärt, die Richie habe weitere Aenderungen an dem Gesen sicht gewinschlie bestalt ei ihr jede meitere Dekatet überflusig erschienen, und sie habe deshalt ihre Schluganträge etngebrocht. Das ist doch eine Ansichaumg, die schliebeitsch bie parlamentarische Arbeit völlig unterdindet.

Abg, Frfr. v. Richthofen: Abg, Liebsnecht hat mir objektive Unwahrheit vorgeworfen fann er mir nicht nachweisen. (Ruf des Abg, Liebsnecht:

Die fann er mir nicht nachweisen. (Au.) und Schulze-Velftum Dho!) Die Schriftsührer Abgg. Alisert (3tr.) und Schulze-Velftum (fon!) stellen seit, daß sie bet der Wortmelbung der Abgeordneten forrett versahren seien.

Dr. Lieblnacht (So3.)

(mit Unruhe vom Sause empfangen): Uns fann nichts erwünsche sein, als Hr Verfahren, das das ganze Geseh in den Augen der anständigen Oessentlichkeit diskreditiert.

Mbg. Dr. Miller-Sagan (Bp.):

Hier liegt eine brutale Anebelung ber Mindetheit vor. (Lärn rechts und im Jentrum.) Wie kann der Abg. Ichhert als Schrift führer hier einen solchen Rechtsbruch gutheihen.

Abg. Stroffer (fonf.):

Von einer Anebelung der Minderheit ist nicht die Rede. Die Gozialdemotratie ist mehr als genug zu Wort gesommen. Wie kann Dr. Müller sich so für die Gozialdemotraten ins Zeug legen?

Abg. Dr. Porich (3tr.)

verwahrt seine Partei gegen die Angriffe des Abg. Dr. Müller. Benn bieser dem Zentrum seine früheren Führer vorhalte, so sei das Ueberhebung.

Mbg. Schulge-Belfum (fonf.)

wendet sich gegen eine von sozialenendratischer Seite an der Wendung des Abg. v. Kappenheim, er habe den Schriftildren einen Auftrag etzeilt, geibte Kritit. Tatioche lei, daß herr v. Kappenbeim ihm einen auf die Redvertiste Sezüglichen Auftrag erzeilt habe, aber nur als Brivatimann, nicht als Schriftsührer! (Stürmisches Gelächter links.)

Mbg. Dr. Miller-Cagan (Bp.):

Nicht für die Sozialbemotratie, sondern für die gange Min beit habe ich gesprochen. Bon Ueberhebung ist bei mir kein

Ungenommen!

Die Borlage wird barauf mit ben Stimmen ber Ronfervativen und bes Bentrums angenommen

Sierauf wird bie zweite Beratung bes

Gilenbahnetats

fortgefest.

Abg. Graf Moltte (frt.)

eist auf die große Bedeutung der awedmäßigen Gestaltung der lsenbahntarise für das gesamte Wirtschaftsleben hin im Sinne ner Ermäßigung der Tarise.

Gifenbahnminifter D. Breitenbach:

Wir besorbern beute schon einen sehr erhebtichen Prozentsat; ber Gliter zu Ausnahmetarisen. Wir millen auch Nicklich nehmen auf die allgemeinen Staatsfinanzen. Im übrigen wird die Auff-frage dauernd sorgsättig geprüft.

Der Anextenung für den Ellendahneinister ichließen wir uns an. Wir freuen uns, daß die wirtischaftliche Lage sich gebessert dat und daß bei der unglinitigen Konjuntur Arbeiterentiossungen ver-nieden wurden. Wir wolsen feine Erhöhung der Tartje, aber auch teine generelse Serabsehung.

Minifter v. Breitenbach:

Winister v. Breitenbach:

Es ist behauptet worden, der Sahnhof Teptow sei am 6. Mätz, posseilich abgespert worden. Ich eich seit mit, daß der Bahnhof Teptow sich in Umbau bestindet. Es wurde ein Tunnel gepert, weil man sürchete, das zahlreiche Rubistum werde das dort ausgesellte Gerist umwerfen. Wegen des übergroßen Anders und der Angeleilte Gerist umwerfen. Wegen des übergroßen Anders und der Angeleilte Gerist umwerfen. Wegen des übergroßen Angeleilte Gerist umwerfen. Wegen des übergroßen Angeleiltes und der Angeleilte und der Angeleilte der ist und der in der i Ogen der Gericht aus. Das Haus vertagt die Wetterberatung auf Mittwoch 11 Uhr. Borber teinere Vorlagen. Schlig 5 Uhr.

eine Ent und fache deni leid Red ichai

fteht fönr tern Zuft unfe

Reid vern stän Diff heit. Obe förd Tati una zuld

been na loge gege mit erre Frei bede hijdi

wur Prestell baß Prü in S zur Nun

gege

angi nicht bas barc preu Was nicht beze besti

geri

Lehingem recht Schreiben Sauche Schreiben Schr

Deutscher Reichstag.

Das Jaus ist mäßig beiett. Prästent Graf Schwerin. Löwig gebeutt in warmen Worten der während der Osterpause verstorbenen Abgeordneten Dr. der mes und Dr. De soriid. Das Andenken derselben wird von dem Hause in der übsischen Abeise geehrt. Auf der Lageordnung lieht zunächst die erste Beratung des Geschentwurses zur Ausführung der

revidierten Berner Hebereinkunft sum Schube von Werken der Literatur und Aunft.

Staatsfefretar bes Reichsjustigamts Lisco

Mog. Pfeiffer (3tr.)

kimmt ber Vorlage im allgemeinen zu, hält aber boch kommissation. Borberatung für geboten. So erisseine ihm besonders der § 22 des Alrheberrechtsgesess in seiner neuen Justing anfecklört, dem zusichge der Utreber, eines Wertes der Tomuni, der einem anderen das Kest der Verreiffältigung zweds mechanisser: Wiedergabe gewähre, despekte Kest, auch geben Dritten auf Antrag und gegen Entgelt gewähren musse.

Mbg. Muller-Meiningen (Bp.)

beanstandet ebenfalls biefes Sossen von "mangsficeng". Was bleibt da eigentlich noch om dem Urcheberrecht übrig? Auch die weiteren Ergänzungsbestimmungen zu dem Jwangsliceng-Naragraphen, 3 S. 22c, seien so calustisch, daß gar nicht ebzulehen si, wie volet Propsje die Folge sein mitden! Wenn deler Paragraph bestimmungen der von der Propsje der Folge sein wirden! Wenn deler Paragraph bestimme, daß der Urcher die Elecnz verewigen diest Paragraph ber Urcher, für meldes die Wiedergade-Arcalunits verlangt werde, nur eine Wiedergade von "niedrigen musstallichen Betre" verführe, so entighe die Frage, wer folse über der Erlaubist verlangt werde, nur eine Wiedergade von "niedrigen musstallichen Betre" verführe, so einem Echap wer folge über die Erlaubist von das den und der Verlegern und nicht den Urcheden zugute fommen würde. Lietearischen Authoren sie ohneich werder an einem Schaft sit des an einem Josep ist des einem Schaft ist des Archiverschieden Urcher die ohneißt werder an einem Schaft ist des Archiverschieden Verfacht werden der Verfacht und der Verfacht de

Mbg. Wagner (tonf.):

Abg. Jund (ntl.):

Mit der Tendenz des Geseiges sind wir einverstanden. Es wird damit versucht, Anteren und Mussicherteger unter einen Jut zu bringen. Den Löwenandell werden natürlich die Autoren ab-jahren. Die Industrettreise werden sich damit absiliaden müssen, tag die Würfel gesallen sind. Wir sind auch dereit, auf den Boden des 8 22, der Imangsstenz, zu treten. Amerika ist uns damit bereits vorausgegangen.

Usg. Dieh (Cos.):

Es ist exfreutig, daß die Neichoregiseung sich von seibst stüdigen Interssenten nicht dat deeinsussen lassen. Unser Understen under das den unnderfare Ausgestaltung der Kinematograpsie erfordert eine weitere Ausschnung des Ildeberfatiges. Notwendig ist der in Aussicht gestellte Staatsvertrag über das Urheberrecht mit Russand.



Sinficitlich der Zwangsligeng wird eine Aenderung erforderlich ein. Die Richtverlangerung der Bojährigen Schuhfrift ift be-generich. Mbg. Stebermann b. Connenberg (wirfich, Bgg.):

Mbg. Duffner (3tr.):

ang, vappner (3tr.): Die Fabrikanten find durch den Entwurf nicht befriedigt, fie verlangen eine progentual seltgelegte Lizenz von dem Außen und die Gewährung der Exportfreiheit. Die Korlage geht an eine Kommilfion von 14 Mitgliedern.

Die Entlaftung des Beichsgerichte.

Es foigt die erfie eljung des Gefchentmurfs liber die Junandigtelt des Reichsgerichts und der damit im Jufammenhang
nöhmistet des Reichsgerichts und der damit im Jufammenhang
nöhmben Roselle über die Reichsanmacksochnung. Es handelf
ich der Sauptsache um die Einfildrung des Jogenannten
gefordigt find, de in den Andersche und Oberlandesgericht nicht
ge gleichen Entschenden gekommen find,
ge gleichen Entschenden gekommen find,

Staatsfefretar Dr. Lisco:

Die häusige Wieberkehr solcher Borlagen muß beunruhigend wirken. Uns wäre es lieber gewosen, wir hätten die Novelle nicht eingaberingen brauchen. Die Uleberdürbung des Relchsgerichts verlangt aber Albhise. Die blisberigen Missikände sind eine ernste deschr für die Rechtspische geworden. Das Anlehen unseres höchten Gerichtshofes ist gesähndet.

Mbg. Dr. Bitter (3tr.):

Affg. Dr. Bitter (3tr.):
Das Neichsgericht wird nur wirflich entlastet, wenn man ar eine organische Reform der Zivilprossbordnung berangeht. Eine entlastung ist auch möglich durch eine Vermehrung der Senate und durch Arternung gewisser Maeriera, zum Beilipte der Agetein deren. Eine Einschräntung der mindlichen Verhandlung ist debenflich. Darunter wirde die Vollstützung der mindlichen Kechnelmung in der Bestell der Vollstützung der mindlichen der Verfelten und Vollstützung der Machtellen Das Dissonitätsprinzip wirde nicht eem Vorteil der Archiven.

Mbg. Dr. Magner (fonf.):

Wir erkennen die Tätigkeit des Neichgegerichts an, aber es seicht jest vor einem Geschäftisbankerott. Die Jahl der Senate können wir nicht erhöben, sonst erholten wir eine Hecke von Nichtern, wo Könige von Nichtern rechtsprechen sollten. Der jehige aufnah ihr beinahe eine Nechtsverweigerung. Wir behalten uns unsere Stellungnahme in der Kommission vor.

unjete Stellungnahme in der Kommissien vor.

Alfg. Dr. Alblag (Bp.):
Im allgemeinen sit das Volf von der Rachtsprechung des Reichsperichts befriedigt. Darum bedauern wir, daß sein Einstuh vermitribert werden soll. Die Mittel, die zur Abstellung der Mithäbe vorgeschlagen werden, sind zum Teil ganz verfest. Den Dissormitätsprinzib ist nicht der Ausfuhr geleigeberischer Welsschlage und Elekt. Die Kosya wird eine Versächung der Kecksperichte sin, dei denen die Sureauftratemwirtschaft gesieder merden wird. Schon die Velchgrünkung der Allichgung des Tachsslandes durch das Reichspericht macht die Volkage sit ums unannehmbar. Wir werden versuchen, das Brauchdare herauszuschaften.

te

Bas

hem herts ahre und oren

ezug icht.

pulstien.
Sin Bertagungsantrag wird angenommen.
Mittwoch 1 Uhr: Wahl eines Schriftsührers, Betitonen, Resolution Whlah über Colingerste, Antrag Kanih über Trennung won Fabrit und Sandwart.
Schlus 684 Uhr.

Deutsches Reich.

Die Landflucht ber Philologen.

(Mus bem Anhaltifden Landtag.)

Aus dem Anhaltischen Landingen.

(Aus dem Anhaltischen Landingen.)

Mie aus Bessung weredet wird, hat der Anhaltische Andrag die aweite Lelung des Hauptinangetats lo zemtich benehet. Bet der Beratung des Sauptischangetats der Jendischen der Anhaltscheit der aler Sette die "Landischeit der Assichen der India freier der Gette die "Landischeit der Assichen der India freier unter anseseden, daß die Philosogen die verlangte Gleichselfung mit den Arustischen Gehalt in Anhalt noch immer nicht erreicht hatten. Kon freisinalscher das Wort geprochen und dereicht das Unter Anhalt nicht angestellt werben, da diese Armitia in Anhalt nicht angestellt werben, da diese Armitia in Anhalt nicht angestellt werben, da diese Anhalt nicht angestellt werben, da diese Anhalt nicht angestellt werben, da diese Anhalt nicht angestellt werben, das diese Anhalt nicht angestellt werben hab eine Lehrer beitigen Aumbesstaaten über die Anhalt nicht angestellt werben könne, und dam gesten der Lehrer der Anhaltsche der Anhaltsche der Lehrer der Anhaltsche Lehrer de

Das Buwachsffenergefeh.

Die Reform ber Grien Sachfilden Sammer.

Pie Reform der Erken Sächflichen Kammer.

In der Geschgebungsdeputation der Zweiten Kammer standen, wie aus Dresden gemeldet wird, gestern gunächt die Anträge auf Kesorn der Ersten Kammer erneut zur Beratung. Hierbei wurde an die Regierung die Frage gerichtet, ob sie bereit els, dem nächsten Andrea aus eigener Initiative eine Vorlage betressend Resorn der Erken Kammer zu unterbreiten. Minister des Innern Graf Bist hum von Ecklen Kinister des Innern Graf Bist hum von Ecklen Kinister des Innern Graf Bist hum von Ecklen Bertauf Könne die Kegteung heute weder ja noch nein sagen. In dieser Session eines der die der Verlägtig der Kesten der Verlägtig der Kesten der Verlägtig der Kesten der Verlägtig der Kesten der Verlägtig der Verläge der Verläge der Verläge der Verlägtig der Verläge und der Verläge der Verläge der Verläge der Verläge der Verläge mit die Estellungnahme der freilinnigen und der späalbenotratisser Verlägen der Verläge de

Seratung wurde vertagt.

Sof. and Verionalnachtichten.

H Der Raifer begab sich, wie ein Tesegramm unterm gesteinen Datum aus Somburg mehret, vormitiegs zu Kußmit Gelosse nach vem bertigen Bahnhole, um ein Gupraporte zu besichtigen, welches über dem Eingange zum Kalferpavillon angebracht werden soll. Iunegen waren aus Frankfurt a. M. Gisenschnibterlitonsprässent Veuleaux und Regierungsdauart Wegner, serner Gebeinrart Zasobi und der Kußel. Das Bild sielt eine Begrissung von Germanen durch Römer vor dem Tore der Saalburg dar, es soll in Grafitto ausgesührt werden. Geheinurat Jacobi legte dem Kaiser diese den Anier die den Gegenken den Verschlichen von dem Anier den den Verschlichen von dem Anier den den Verschlichen von der Verschlichen von der Anier den den Verschlichen von der Verschlichen von de

Uusland.

Frankreid. Une pure invention.

In Paris war, wie wir mitteliten, das Gerücht von einem Attentat auf den früheren franzölischen Minister des Auswärtigen Théophilte Delca is versteitet. Da die Meldung nicht bestätigt wurde, so riesen Berliner Blätter in der Pariser Wohnung des früheren Ministers in der Abenue Clichy elephonisch au. Am Apparat meldete sich Frau Delca is, die bereits von der Meddung des Ariers Alaries wuste und boson dem Altecta duf ihren Gaste, das die Andricht von dem Altecta duf ihren Gasten, absolute un wahr und "une pure invention" sei.

Rein Freifrunt mehr.

Kein Freitentr mept.

Gine Wahlneuerung eigner Art wird aus der französschen Sasenstadt Lorient gemeldet: Dort beschlossen die vier Bewerder auf Antegung eines von ihnen, des ehematigen Unterstaatssekretärs Guiepsse, gemeinsam, die Unitie des Freitrunks sür die Wähler mährend der gangen Dauer der Wählbewegung und in allen Wirtschaften des Wählfreiss zu unterdrücken.

Paul Déroulèbe in Rot.

Durch die Zeitungen war dieser Tage die Nachricht gegangen, daß Paul Deroulède sich genötigt sehe, sein Familientandhaus in Crosside sich genötigt sehe, sein Familientandhaus in Crossid die sein die Editift außerlegt hat, im Vermögensstand zurückgegangen ist und nicht mehr die Wittel soht, den Familienbeits zu erhalten. Darauf hat der "Eclait" den Norschlag gemacht, die Verebrer des Gründers der "Schait" den Vorschlag gemacht, die Verebrer des Gründers der Vertretnitzg lossten ihm eine Ehren ga de fissten, die ihm die Wösslächte theten würde, sein Landhaus zu bewahren. Deroulede dantte dem "Eclait" für seine Anzeyman. Wedhater erweisen, die ohn die Mösslächte den Wosse man Wohltaten erweisen, die zu gegen den Vertretzen. Der einige Wunsch, den er dese, seh de zien Landhaus nicht in die Hände eines Aussländers falle.

Das neue englische Luftschiff, bas bie englische Admiralität jest erkauen läst und über wieder pehemisisvolles Dunkel schwebte, wird im allemeinen dem letzten Zeppelintyn ächnlich sein. Es wird einen keiten Zeppelintyn ächnlich sein. Es wird etwos kleiner, dasstin aber schwebte, wird im allemeinen dem letzten Zeppelintyn öchschiede Englische Anseinen Englische Englische Anseinen Englische Engl

Auftralien.

halle und Amgebung.

Salle a. G., 18. Epril

Die brohenbe Ansfperrung

im Baugewerbe wird, so bestätigt man unfere frühere Mit-teilung, in unserer Stadi zur Tatsache. Am Sommabend dieser Woche werden in Halle, nachdem ein Teil schon vortge Woche entsellen ist, sämtliche hiesigen vorgani-sierten Maurer, Zimmerer und Kaubits-arbeiter lant Beschluß des Hallsschen Arbeitgeberbundes

für das Baugewerbe ausgesperrt. Daß damit eine schwere Erschlüterung unserers Salli-schen Wirtschaftslebens verbunden ift, liegt auf der Hand.

Berein ber Saalbefiger von Salle und Umgegend.

Berein der Saalbesitzer von Halle und Umgegend. In der Aprliversamming murde eine Eingabe an die Agl. Rezierung beschöllen, den Ortspoliziebehörden aufgegeben, die Stem pesiteuer für dienerlichen Tana nach der Größe des Volleis abgulusen, da eineelne Behörden für die liehen Tanaläle immer noch dieselben Stempelsterer erheben, wie solche werden der anderen großindrischen Lodalen erhoben werden. Seelne die Einführung des liddtigen Ar beitsnach wetzes Gegen die Einführung des lädtigen Ar beitsnach wetzes im Cast wirts gemerbe marden Einwendungen erhoben, die dem Angistratsvertreter bekannt gegeben werden sollen. In einer Ertasläche von allgemeinem Insteelse sür Saachvertwurde einem Bereinsmitgliede Rechtschungen, die ein Mitgsied beim Rechtschungen, die ein Mitgsied beim Rechtschungen, die ein Mitgsied beim Rechtschungen einer Ertasläche werden die einer Autom aten six und gemacht da, warnte man eindringlicht vor vertauenselestger Unterschptift von Beschlächenen.

Am 3. Mei soll ein geweinschaftlicher Behug der Bitterselder Sasimits-Fachausstellung statistinden.

Die nächte Berfammlung ift bei Serm Koche-Mörmith.

Bremierenabend im Neuen Theater.

Der Chrenabend von Maria & uhrle brachte geitern vor allem eine tressliche Keneinstudierung von Otto Erich Saxtsebens ebenso tiefer wie sairtischer Komödie "Die sittliche Rovedens tiefer wie sairtischer Komödie ander sich der der Vollenstellung der Annäber and Hand Bank Lindeg mit seinen Kointen, so das das samose Städen ausgegerichnet zur Gestung tann. Dem Cinatter sofine eine dreistliche Spischwenkomödie "Im Casi Konollen und der Annächten einen Schlager comme il kaut gesunden hat. Ein so interessante Stüd, daß das Publitum atemios auf sedes interessante Schlager comme il kaut gesunden hat. Ein so interessante Stüd, daß das Publitum atemios auf sedes Mort sorcht. Ungleich hannender und wertvoller, wie alse Beefonen so charatteristlich geseichnet, daß man sich darat Erichten in charatteristlich geseichnet, daß man sich daratteristlich geseichnet, daß man sich daratterist geschickten Inspenierung hervor, id daß der Wösend einen alänzenden Erselg bedeutete. In der nächten Rummer ausführlich darüber.

Jur Mönderung der Bojtauftragworidriften.
Der Boritand des Börfennereinz der Deutsichen Buch fandler hat dem Reichspoltamt gegenüber leine Bedenten gegen die Mönderung der Worfdirffen über bei Bedandlung von Gostaufträgen geäuhert und die Bitte ausgehrochen, vor endgilttiger Mönderung der Bosschift Sachverftändige aus den in Betracht fommenden Areisen des Buchhandels zu hören.
Der Berein hat dabei darauf hingewiesen, daß selbit,

Deffentliche Berteilung von Deudschriften.

M. Das Kammergericht hatte sich mit der für alle politischen Bartelen wichtigen Frage zu beschäftigen, ob die Vorlörfiten des alten Preßgelebes won 12. Mai 1851 noch in Kraft geblieben ober durch das Recksperigeles beseitzt seien.

B. hatte vor einiger Zeit Druckschriften politischen Sachtso dies polizeilige Erlaubnis dienentlich werteilt und von seiner Variet dass die Vollehreise weiten das Schöffengerich den Angestagten für nicht schalbig ertfärte, hob die Stroffammer die Vorenischung auf und verurteilte den Angestagten zu einer Geblitrase, wei eine Verzeit ung gegen Entgelichen heim Kommezgerich Entschalbig ober Vollehreise und die Angestagten gehoff der Vollehreise und n. a. ausslührte, der S 10 des preußischen Fresgedesse erfolgendes Verteilung von Druckschrieben schalben dem Kommezgerich der Großeit der Vollehreise und Vollehreise und Vollehreise und Vollehreise und Vollehreise und Vollehreise der Vollehreise der Vollehreise der Vollehreise der Vollehreise der Vollehreise der Vollehreise und Vollehreise der Vollehreise d

Borlicht beim Fischen: In Dransseld batte ein Jossupscher beim Verspeisen eines Schellsisches einer Lieine Gräte verschlucht. Sie seine fich im Darm selt und verleite diesen, so daß Blutvergistung entstand, der der Jossupscher erlag.

Chriftich-nationales Gewerschaftstartess. Die nüchste Kartessing generalen gestellt geben 31/2 Uhr im Ev. Bereinshaus (Krompring) statt. Die neue Sefreitärtn des Gewertererins der Hemperschaftstartessen gestellt geschaftstarten des Gewertererins der hempessing und Begintellt geschaft gescha

Gerichtsverhandlungen.

Giferfuct im Birkuswagen.

Provinzial-Nachrichten.

Bur Reier Melanchtons.

Bittenberg, 11. April. Am 19. April d. J. tehrt der 350 jad pri ge Tode stag Melanchtond. Der Gemeinweitigkentat unserer evangellisen Stadigemeinde bat bejedissen, diesen bewertig est lich as de geden. Am Bormittag des 19. April soll um 11 Uhr ein Festgottesdienst in der Schlöskirche abgestaten werden; zerr Generaliwertintendent Stoft-Maydeburg hat die Festpoedigt freundlich übernommen. Am Abend soll ein Gemeinbeadend kattsinden, in dem ein auswärtiger Kehrer über Melanchtons Bedeutung sprechen wird. Der Lehrengelangverein wird den Abend durch Gesangsvorträge verschönern.

1000 Mart Belohnung.

Magbeburg, 12. April Der hiefige Regierungsprässehent hat 1000 Mart Belohnung für die Ergreifung des Genthiner Doppelmörders ausgesetzt.

Bolizeitommisar Cosse.
Asidersleben, 11. April. In dem Oligiplinarversafren gegen den Polizeitommissar Gosse hat das Oberverwaltungsgericht in Berlin auf Diensten tia fjung erkannt.

- Belleben, 11. April. (Das Fest ber golbenen Sod gett) haben gwei Chepaare hier feiern tonnen. Am Sonnaber

3/1 (Aad Comiedeberg, 10. April. (Ein mißachtetes Kunsiwert.) Bei der jeht vorgenommenen Renovation des Ratskellers hat lich herausgestellt, daß unter der bisher vorgendemen Chaledes sich eine hilbische altbeutschiefe Solzebete besond. Sie ist nun völlig freigelegt worden und wird sitlgerecht wieder aufserbittet.

Veisleben, 11. April. (Golbene Hochzeit.)
Sergimaliben Svand Lohmannischen Spenar war es vergi am Sonnabend das Helt der golbenen Hochzeit zu feiern. D siedzer Bortenstein überreichte das übliche Geldpeschent nan der Gemertschaft.

der Gewerlichgit.
Manstelb, 10. April. (3 um zehnjährigen Beliehen der Elettrischen Rleinbahn.) Auf Anregung des Kontrolleurs Gräfer und des Etationserpedienten Weinreich wurde heute aus Anfah des Ohlschiegen Beliehens der Elettrischen Kleinbahn der Direttion ein Morgenständschen von der Einbrodi-schen Kapelle, Mansteld, dargebrach. Diese Kapelle wirtte eden-falls vor zehn Jahren dei der Eröffnungsfeter mit. Die Schung war eine Vorsteier zu der öffiziellen Feier am 30. April im Cafthof "Jur Linde" in Benndorf.

Bergwig, 11. April. (Biberfang.) Ein seiner Jang wurde am Senutag nachmittag von Baggermeilter Witt gemacht. Er lah vom Bagger aus, daß im nahen Gehöl; sig ein fremden artiges Tier berumtunmeske. Bei nächerem Unterjuden jah er, den seine Piere war, und datte das Gilfiel, fin leebendig einzu-jangen. Das Tier hat ein Gewicht von 50–60 Plund dei einer pon 75 Bentimetern.

Länge von 75 Zentimeten.

I Geobosterhaufen, 11. April. (Ein Die 6) stattete fürzlich nächtlicherweite der hieszum Plarre einen Besuch ab. Das große Hund ab. Das große Hund ab. Das große Hund ab. Das große Hund bewohnt. Alöglich hörte die ältere verdächtiges Geräussch Sie weckte die Schwester, tietbete sich an und sprang durche Kenster auf die Straße, um die Andharn zu weden. Bei der Ricklich sich sie die Gesche die die Gesche die der Verlächung ist die Verlächung der Verlächung de

hund hat.

Ochfebran, 9. April. (Verhaftung breier Straßenräuber.) Durch umfangreiche Rachfordhungen soll es nunmehr gelungen sein, der drei Täter habhaft zu werden, die dem Kon-tordoren Kirchner von Grube "Unfer Frits" die Gelbsendung von 7500 Wart raubten. Es handelt sig, wie der "Sentienb. Anzi-meldet, um die beiben Gebrüber Hoffmann und deren zu Bestuck weilenden Echwager. Der Kode wollte den einen Angreiser, mit dem er früher zusammen gearbeitet hatte, mit Bestimmtheit er-fannt haben, melder Umftund zur Berhaftung sühre. Außerbem nieden beibe am nächsen Minach zu Verhaftung sühre. Außerbem hein zu sahren, auch wachten sich die beiben nach Abreise des Schwageres durch größere Geldausgaben verdächtig. Alle drei be-linden lich in Hoft.

Elbingerobe, 10. April. (Rupferplattendiebe.) Der Produtenhändler hartleib von sier und die Arbeiter Etchischn ein. und jun. aus Nenigerode ind verchaftet, do sie des Einbrucksdiebstalts dei der Jirma Cramer und Buch-holz nerbäcktig sind. Die gestolkenen Aupferplatten wurden aum Tell wiedergefunden. Weitere Verhaftungen siehen

ich verein. 11. April. (Be sitzwech sel. — ham stere fanger. — Leichen fund). Das hotel zur Weintrauße ist im Suhasitationstermine sir ist 500 Mt. in den Belitz der heitzgen Attiendraueret übergegangen. — Die Martgenosjenischaft fat des schollen, zwei hampterfänger anzuskellen, um der übergand nehmenden hamsternlage zu keuern. — In der Fedhwart des nachen Waltsem wurde die Leiche einer etwa 60 Jahre alten unbekannten Frau ge-

nunom.
† Bernburg, 11. April. (Theateraufführung im Schlohhofe.) Der neue Direttor des Commertheaters, Poilin, will seine Spielseit mit einer lehr intersionenn Aufführung bestimen. Er hat für den ersten Pfinglifeiertag Wischenbruchs Schaufpiel "Die Rabensteinertn" erworben und will es im Schlohhofe zur Aufführung bringen.

Auführung drugen. S. Gülten, 11. April. (Ein verwaister Gasthof) Hente ver acht Lagen wurde der Besiher des Gasthofs "Schwarzer Bät" rantseitshalber in das Kransenhaus gebracht. Seit gestern stüßen kar Kran Claubius mit Kind, Had und Gut die Stäte ihrer bis-verigen Wirsjamseit verlassen. Der Gasthof sehr nun öd und

— Weimar, 11. April. (Die Mittelbeutsche Prtvat: Bant) erward den Wertherschen Garten am Theaterplat zur Er-richtung eines neuen Bantgebäudes für 90 000 Mart. + Neufladd bei Kodung, A April. (An a Furcht vor der Freun an statt). Der hiesige Lehrer Schneider muzite seinen ungefähr 25 Jahre alten Sohn nach der Irrenansialt in Hibburg-hausen bringen. Nach während der Anweienbeit des Kaders sprang der Sohn aus dem Parterresenster in den Anstaltsgarten und er-kant fin.

john sich.

* Thieungen, 11. April. (Schabernach) Ein Handwerts.
meilter hatte sich ein Jäsichen Notwein schien sossen.
Meller nagezogen und zur Sicherung im Keller gelagert. Der Melssein geben der webt bei von dem soldwein schwein geprochen und badurch auch anderen den Mund wässert gemacht
hoben; denn als er von elitigen Tagen mit seiner Schälste ein
Käsichsen vertilgen wollte, sohnere er nicht Nod, sondern Weiswein ins Glas, und als er tollete, war es reines Massen. Bollete, walt nie Geschäfte ein
Käsichsen vertilgen wollte, sohner er nicht Nod.
Schref sohn er bei der Unterluchung, des ihm sohn 13–20 fläsich
hen ensleert und mit Wasser gefüllt wieder am richtigen Valge
sagen.

gen einiert und mit Augier gefalt weber am rugtigen Platze lagen.

+ Gisfeld, 11. April. (Knollen in den Leitungs.

+ Gisfeld, 11. April. (Knollen in den Leitungs.

rohren). Eine beforgniserregende Etscheinung wurde im Recht.

neh unserer Hochdrucksellenlichen Felgestellt. Es ist die Vildung von Knollen in den Elsentopieng bei den haben die Vildungs von Knollen in den Gleintopien, so daß in ablehöarer Seit die Verlichung der Alley ander Sänergehaft des Verlichung in Alley andere Sänergehaft des Verlichung des dere, wenn nicht der Abert des ganzen Rassers von der einer Konleren Geharten.

+ Bon der oberen Schwarza, 10. April. (Eisennte.) Bis in die leisten Tage sinein sind die Arbeit der Wert des ganzen Rassers der mobern Schwarzalische die Konleren der meist noch 30-40 Jentimeter flurten Eisblöde auf den Teckhen der meist noch 30-40 Jentimeter flurten Eisblöde auf den Teckhen in oberen Schwarzalischebet die zum Rennsteig hinun flitig geweien. Das Eis wird mit der Schwarzalische der Verlichten der mein der der Geharzalische Schwarzalische Sc

bie i ift, brad 2B e 3ular imite Gall. Iolor Geiler weid di male Gale entw beitre werd eine Male Iolor Male Iolor ine Male Iolor ine Male Iolor ine Male Iolor ine Male Iolor Iolor

De

Drad) wesen stimm

Furor fonder mittel

meifte

jialtet zu W Ordne jtamm

(Besith 11:10 Fitnin (Lasse Ferne Fight Tot. Aible,

Bensh Wide, toth (Beeth VI. (School Kings

Sendb

20, 30 famifi folge Stell St. B. Leiftu Geiffu

durchschaft mit 120 Mart begahlt.

(?) Meujelwig, 9. April. (Eisen die bis is il.) Zwei verheitrater Arbeiter baben in letzter Zeit auf verschiebenen Gruben
ersebstiche Eisenbiehfläße ausgeführt. Sie haben mittels Sandwagen logar 1—4 Meter lange Eisenbahuschienen und jonftige
Eisenteile gestohlen und bei einem Alteisenhändler hier vertauft.
Das Material, das zum Teil noch neu war, soll einen Wert von
2000 Mart haben. Beim Eisenhändler wurden gunze Wagenladungen gestohlene Eisenteile beschlagunahnt. Die Diebe sind
verkafiet unreden

(—) Altenburg, 11. April. (Mabchen-Fortbil-bungsichule.) Der Bürgervorstand genehmigte ein-stimmig einen Antrag auf Einführung der Mächen-Fort-bildungsichule Die Schule soll jofort in Tätigkeit treen.

Greiz, 9. April. (Die Stim me des Comissent terent Greiz, 9. April. (Die Stim me des Comissent lens), 3, einem siefigen Lebensmittelgeschäft hatte vor ca. 10 Jahren ein Rädhen ein Jatet mitgehen heisen, das ihr aus Bereiben aus gehändigt worden war. Zett noch 10 Jahren erscheint in den Laden ein Fäulein, gesteht ihr damaliges Vergehen, das ihr die ganze Zeit auf der Seele gebrannt habe, und erseit den Schoden.

Letzte Nachrichten.

Der Lohntampf im Bangewerbe.

H. Stuttgart, 12. April. Die würrtembergische Regierung hat bei ben württembergischen Arbeitgebern Erkundigungen darüber eingegogen, wie fie sich gegenüber einem Bermittfungsversuch bet ben angeklindigten Taristämpsen verhalten würden. Diese Erkunaggenisher einem Vermittlungsverluch bet den an-gefündigten Tariftämpien verhalten mitden. Diele Ertun-bigungen haben jedoch ergeben, daß die Arbeitgeber zunächt jedem Vermittlungsverluch der Regierung von Witttemberg sichon deshalb ab le bin en d gegenübert gebunden lind. Unter diesen Umftänden dat die Regierung für den jetzigen Zeitzunt von der Einleitung formeller Berhandlungen mit beiden Teilen als feinen Erfolg versprechend abgesehen.

H. Stuttgart, 12. April. Der Landesverband Würtstemberg des Deutschen Arbeitgeberbundes sür das Bausgewerbe hat den Beschüng gesaft, sämtliche Betriebe vom 15. April, 6 Uhr abends ab, au sch i is se num die organiserten Maurer, Jimmerer und Baubilfsarbeiter zu en 1stassen Baubertieben weiter beschäftigt werden, in weis den sie gegenwärtig in Arbeitstehen weiten beschäftigt werden, in weis den sie gegenwärtig in Arbeitstehen.

H. Mittiden, 12. April. Wie die "Münchener Boft" er-fährt, hat der "Gentralverband der Induftriellen" dem Deut-ichen Arbeitigeberbunde für das Augewerbe als erste Nate 5 Millionen jur Berfügung gestellt.

H. Minden, 12. April. Die Verhanblungen, die im Ministerium des Aeußern amischen den Aertretern der Ar-Jitgeber und Arbeitnehmer im Baugewerbe stattsanden, sind vorläufig geschetert.

Shiffsunglück.

Paris, 12. April. Aus St. Brien wird berichtet, daß bas Pilotenboot, Zele" auf der Seite des Kaps Frehel gescheitert ist. Jehn Personen, welche sich an Bord befanden, sind ertrunten.

Bergmannstob.

H. Dortmund, 12. April. Ein schweres Unglück ereigneit sich heute morgen beim Schichtwechsel auf der Zeche Lufas. Bier Bergleute, die sich über die Lehne des Förderschaftes gefehrt hatten, stürzten in die Tiese. Zwei wurden getötet, zwei schwer verletzt.

Unterhaltungsblatt.

Der brennende Berg. Bon Hans Strobl. (F Die Diosturen. humoreste von Josef Buchhorn. und Wissenschaft. — Theater und Musik. — Literatur.

Leitung: Wilhelm Georg.
Berantwortlich sür ben politischen Tell: Wilhelm Georg:
für ben lotalen Teil, sür Hrovinzialnachtichten, Gericht und Jandel: Eugen Brintmann; jür Ausland, Leite Rachrichten, Bermisches und Sport: Erich Poldow; sür des Zeilstehn. Vaul Schaumburg; sür den Japeratenteil:
Friedrich Endrulat; Drud u. Bertag von Otto Hendel.

Sämtlich in Jalie a.

— Wes Kummer umschließ Section.
— cuschließtich Unterhaltungsblatt.



Vermischtes.

Diebesorganijationen in Mugarn.

Gine Johomotive mit 28 Babern.

Das fahrrad - eine dinefilde Grfindung.

Das Sahrrad — eine chinekliche Erfindung.
Die Chinelen, die fig rühmen, ison viele Zahrhunderte war
eine Auropäern das Kulver, die Buchbruckruht und den Kannpah
entdeit zu haben, beanhrucken jest auch den Kuthm, als erlies Wolf
der Erde — das Fahrrad erfonnen zu daden. In alten chines
lichen Chronisten wird von einem Lingen Sohn des himmels derichtet, der um 2300 v. Chr. ein Behttel erfonnen hat, das demmels derichtet, der um 2300 v. Chr. ein Behttel erfonnen hat, das demmels dekannen, gi üd lich der Drache eine geneme Sohlberung jenes "glüdlichen das gegeben, die zeigt, das seines altschnellige Behttel in den brachen" gegeben, die zeigt, das jenes altschnellige Behttel in den weientlichen Tellen mit unierem Kadrrad folt völlig überein-limmte. Die Chronit berichtet, das damals der "glüdliche Drachen" Jurore machte; alle Chinelen begannen Rad zu fahren mit insde-nienen ihre diusstichen Pflichen bestehnschlichen Deiner Bei-mittel. Die Begeilberung zing jo weit, das die nabenden Chine-innen ihre diusstichen Pflichen der ernachflichigen. Dies erregte großes Vergernts, am Kalierhof wurde Klags geführt und höflehe großes Vergernts, am Kalierhof wurde Klags geführt und höflehe das der Kalter ein Gbit, das bei firenger Ertrale jede Be-mutyng des "glüdlichen Drachens" verbat. Damit war die Lauf-bah des Fahrrades in China bellegeft: auf 4000 Jahre.

Ein "füßes Mabet". In Freisung im Nagrischen Wadt, wo ber Saccharinschungsel blübt, begegnete ein Gendarmeriewacht-meister auf seinem Hatroullkengange einer jungen Böhmin, die ihm alfgu draft worken. Er nahm die ties Erchorechen mit beim und ließ sie durch die Frau Wachtmelterin einer gründlichen gelebenisstention unterzieden. Da sellte sich bein beraus, daß die Böhmin mit Saccharinpateten über und über gepolsiert war.

Sportnachrichten.

Der Berband der Kynologischen Bereine Thüringens veranstaltet vom 21. bis 22. Mai d. J. in dem Räumen des Schießhaufes un Beinner leine erfte Berbandsousskellung. Sie mich eine erfter Ordnung sein, de auf ihr prämilierte Gunde in des des diese Kundeliammönd Kregetragen werden sonnen. Der Deutliche Schüferhundeverein in Minchen und der Berein zur Idigtung von Korftehdunden in Weinner veranstalten Sonderunsssellungen. Leiter der Alusfellung ist Kaufmann Alfred Brecht in Weinner von Archehdunden in Weinner veranstalten Sonderunsssellungen. Leiter der Alusfellung ist Kaufman Alfred Brecht in Weinner.

Mennen zu Magdedung. 1. Ausprac (Bestiger) 1. Langsdamps (Bestiger) 2. Ward of Court (Bestiger) 3. Tot. 34:10. Il. 14, 11, 110. Ferner liesen: Brisies, Kanf Keeper, Bedworft, Klison, Kinding, 174—345 2.— II. Sübring (Eckal) 1. Dragomon (Bosse) 2. Fortune (Depping) 3. Tot. 21:10. Pl. 15, 89:10. Sierner liesen: Riman (aps.)—III. 26 Cobbe (Lt. v. Rester) 1. Siehling Wit (Lt. v. Sohderg) 2. Branupion Leh (Bestiger) 3. Zot. 18:10. Bl. 14, 24:10. Ferner liesen Ward Gamp, 2000 Wide, Meston Bet. 1—146 2.— IV. Inge Nap (Wusser) 1. Sendom Weile, Meston Bet. 1—146 2.— IV. Inge Nap (Wusser) 1. Sendom Weile, Superior, Harris (Eck.). Rester 1. Siede, Index (gel.), Sendom (gel.). Simplicificums (gel.). Weile — VI. Kingla (G. Lommanhid) 1. dolenfuh (Steinmann) 2. Ettst (Eckods) 3. 42.—Beile — VII. Double Schit (Bestiger) 3. 2015 7:10. VI. 11, 13:10. Viewer Islen: Turnstiff (gel.). Sendom Landsteiner, Echart, Concert (gel.), Tastnette (gel.).

Rabfahrfport.

Andelskiport.

An Allu fam der große Krilljahrspreis, Dauerrennen über 20, 30 und 50 Kilometer pur Entisjahrspreis, Dauerrennen über 50 min fellen in Gestellen i

37 Min. 35 Set., 4. Paul Illmann in 5. Stunden 37 Min. 35%: Set., 5. Hugo Langbein, Leipzig, in 6 Stunden 34 Min. 25 Set., 6. May Road, Leipzig, in 6 Stunden 38 Min.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Telephonischer Bericht der "Saale-Zeg.")

3 Uhr 10 Minuten. Kredit 208.57, Diskonto 188,12. Deutsche Bank 280,37. Berliner Handeisgeselischaft 176,12. Dresdmer Bank 189, Russische Anleihe von 190 20,03. Türkenlose 178.30. Lombarden 21,30. Kanada 183, Baltimore 111,37. Laurauhtte 172,00. Bochumer Guss 220,50, Gelsenkirchen 207,57. Harpener 198, Deutsch-Luxemburg 211,50. Phinhy 222,40, A. L.-C. 265,57. Stemens & Halle 288,12. Harburger Pakettshrit 44,12, Nordd. Lloyd 180,56. Grant 288,12. Harburger Pakettshrit 41,12, Nordd. Lloyd 180,56. Grant 288,12. Harburger 180,00. Twenty 180,00. Twenty 180,00. Twenty 180,00. Lloyd 18

Londoner Börse vom 12. April, Es notierten: Engl. Kopsols 81,18. kto Tinto 75,87, Geduld 2/1 Goldfields 662, Steel com. 87,75, Steel prets, 123,25. Rand Mines 6,34, Anaconda 9,50.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 12. April.

Geld	Brier		Geld	Brant
	-	Augo		4950
				6300
6750			4450	4550
15,000			120	122
7900	8000			9900
-	-			1261
-	9000	Ludwigshall		115
			13,600	14,100
4800	5000	Reichskrone	A CONTRACTOR	
106	108	(Lossa)	1300	1400
		Roland		-
				128
5200	5300			3125
	-		6900	5975
4600	4700	Schieferkaute	7-12	
	-	Siegfried I	5950	6050
	89		175	180
2850	2950	Teutonia-Akt.	1271	1281
2850	2950		13.000	18300
		Wintersball	16,800	17,200
5600	8700			The state of the
	7900 - 1461, 4800 106 19,000 5200 4600 88 2950 2850 8750	8750 6850 18,000 18,300 18,000 18,300 19,000 19,000 10,000 10,500 10,000 19,500 5200 5300 4000 4700 88 89 2950 2950 8750 8550	750 6850 Johannschall 18,000 18,000 Justus i 18,000 18,000 Justus i 18,000 18,000 Justus i 141, 1471, 4800 5000 Individual i 19,000 19,500 Roinestrus 19,000 19,500 Pillestrus 19,000 19,500 Pillest	11,000 11,500 11,500 11,500 15,500 1

Vom internationalen Zuckermarkt.

Vom internationalen Zuokermarkt.

Nh. Die abgelaufene Berichtswoche verkehrte zu Anfang in voll behauptere Stimmung. Wenn auch das Interesse für alte Ernte merkelich nachtliess und die kleine Privatspekulation durch Realisterungen von den Verpflichtungen zu kommen suchte, so zeigte sich wieder grösseres Interesse für neue Ernte. Neben spekulativon Erworbungen traten Raffinerien um Fachhandel mit Nachfrage hervor und nahmen verschledentlich grössere Posten im Lieferungswege auf. Das Interesse für neue Ernte orklätzt sich zum grossen Teff aus dem Wertunterschied zwischen alter und neuer Ware. Diese Tatsache als Grundlage genommen, regen die Meldungen aus Cuba an, wonach die Aussichten ille hist heute noch nicht zu entierntesten eine Nachrräung der in Betracht kommenden Verhältnisse auf Cuba möglich. Denn seher auch kommt die Wahrscheinlichkeit in Frage, dass bei Beginn der neuen Kampagne kunn moch Ware vorhanden sem dürfte. Man rechnet bis dahla auf die Erschöpfung sämtlicher Geserven in alsen Händen. Ein beschleunigtes Kaufen beim florauskommen des neuer Zuckers kann jedenfaßs schon heuten siehe Bestimmtheht angenommen werden. In den leizten Tersse auf die Stimmung allgemein nemelikus, liese auch das Interesse der Stimmung allgemein nemelikus, liese auch das interessen der Stimmung allgemein nemelikus, lie

Mark. Vom Gruhenvorstand wurde berichtet, dass die Entwicklung der Förderung bis zum Ablauf des nichtsten Jahres so weit vorgeschritten ein würde, dass man, falls keine aussergewöhnlichen Umstände eintreten, mit Bruttoiberschlassen aus der Kohlengewingere echnen dirte. Dann stehe dem Unternehmen ein erheblicher Kredit zur Verfügune, um die von vormherein in Avssicht genommene zweite Schachtanlage errichten zu können. Nach den solltens der Verwaltung aufgestellten Bauprorramm zurde mat de zweite Schachtanlage keiner Ockmittel seitens der Geworken bedürfen. Zum Ausban der Zechenanlage ist zur einstweiten Tagestörderum von 2000 t branche man under den Sill. Mit Mit, die darch die letzige Zahusse zedeckt werden sollen. Die erste Zubussrate ist am 16. Mai füllig. Die Elbefrachten nichterne nächen Kachricht aus Hamburg zufolge auf den ginstigen Wasserstand einen Plennig niedriger.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenböres 12 April. Am Fröhmarkt notierten Weisen mind. 220,00 270,0 ab Bah und frei Mühle. Reggen inl. indischer 155,00 - 156,00 ab Bah und trei Mühle. Hafer, markisch, meeklenburgen, pomm. preuss, possensher u. schliesteuer ten 170 bis 180 mittel 162 - 160, serim 185 - 161, tussischer und Donau mittel 162 167, eering - - - ab Bahn und frei Wagen. Mais. amerik. Meeklen 162 167, eering 185 - 160 mittel 160 mittel

193 132. Hater rubig, inifiad, gu' 190 - 165. Mais rubig, runder gut 132 135 M.

2 135 M.

3 135 M.

Mecklibg, 130 - 215. Boggen mas: Meckliburg, und Pomm, 151 - 156, Geraste Hau, oddruss, 111 - 113. Hater rubig, mecklenburger 133 bis 175,00. Mais rubig, La Plata 115 - 114. Hater rubig, Mecklenburger 133 bis 175,00. Mais rubig, La Plata 115 - 17 Arril, Weisse still, per Arril 13,439, 13,44 B., per Mai 13,20 G, 13,22 B., per Okt. 11,33 G., 11,94 B. Boggen per April 3,50 G, 3,50 B., per Okt. 34,74 C, 3,63 B. Hater per April 7,50 G. 7,57 B. Mais per Mai 5,57 G, 5,95 B. Hater per April 7,50 A. Arg. 5,00 Cht. 5,57 Dec. 5,50 Fr. Umsatz 105,000 kg. Still.

Liverpool, 12, April. Soler Winterweizen per Mai 7,10 j., per Juli 7,0 j., Still. Mais, bunter, amerikanischer per Mai 7,10 j., per Juli 7,0 j., Still. Mais, bunter, amerikanischer per Mais . —

Zucker.

Hamburg, 12. Arril. Rübenrobzucker. 1. Produkt, Basis 88%

					vorm,	nachm.	abends
per	April				14,25	14,10	14,20 Mk
	Mai.				14,321	14.15	14.321/2
	Juni				14,321	14.15	14,321/2
	Augu	st			14,371	14,25	14,371/8 0
	Okt -1	De	Z.		11.621/2	11,60	11,65
	Jan	Ma	12		11,674	11,671/2	11,671/9 -
					flau	stetig	stetig
					Kaffey,		To a substitution of the same

	flau	stetig	stetig
	Kaffey.		
Hamburg, 12. April.	Good average	Santos	and the same of the
	vorm.	nachm.	abends
per Mai	. 361/4 (+.	361, G.	3611, G.
Beptember		3631, G,	368/4 G.
Dezember	. 361 G.	361 G.	361 G.
. Mars	. 361 G.	360, 0.	30°1, G.

Magdeburg, 12. April. Prima Kartofielstärke und -Mehl für 100 kg 21.00-21.50.

Spiritus.

Nordhausen, 12 April, Branntwein 40 Vol. Pros. für 100 kg (166-106 l) 85,56-85,50 M, do. 48 Vol. Pros. für 100 kg (166-107 l) 95,50-98,50 M, per loko und Januar 1010. Branntwein 40 Vol. Pros. für 100 kg (160-107 l) 95,75-96,75 M, do. 45 Vol. Pros. für 100 kg (160-107 l) 95,75-96,75 M, per Januar-September 1910 ohne Fass ab Brennerei.

Feitwares sud Ocie.

Koln, 12. April. Bibbi loko 63,00, per Mai 62,50.
Hamburg, 13. April. Stadtschmalz 77,00, amerik. Steam 68,50, mberlan 60,50.

Chemische Produkte,

Hamburg, 12. April. Chilisalpeter per loko 9.12¹/₁₀ Febr.-Mars 8,82¹/₂ trei Fahrzeug Hamburg.

Bremen, 12. April. Baumwolle still. Upl. loko middl. 74,00 Pfg.
Liverpool, 12. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 15,61.
Alexandria, 12. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 29.23,
Juli 30.22, Nov. 23.21.
Liverpool, 12. April. Baumwolle. Umsats 8 000 Ballen, davon impore 23,000 Ballen, davon Amerikaner 22,000 Ballen.

Amerikanische Warenmärkte.

Maut	motor	und A	IN WEGIGH-FIME	JAL.
New York.	124.			12.4. 11.4
Weizen p. Mai	1191	1191	Weizen p. Mai	1113, 112
. Juli	1127	1123	Juli	1041 1045
Mais p. Mai	681	673	Mais p. Mai	581 573
Meht Spring clears Kaffee Fair Rio Nr.7	711,	701 ,	Hafer p. Mai	615/8 605/8
Meht Spring clears	4,55	4,55	Hafer p. Mai	423/4 413/4
Kaffee Fair Rio Nr.7	8,08	808	. " Jun	401 391/2
. p. April	1,65	6 5 5	Roggen p. Mai	79 79
p. Mai	6,65	6,55	Schmalz p. Mai	13,07 13,25
Petroleum in Cases	10,15		" " Juli	13,72 13,85
Petroleum in Cases do. in New York	7,75	7,75		AL (8.78)

in Philadelphia 7,75 7.75 Tendens: Weizen stetig, Mais fest.

12. April+0.68 +2.12 +1.40 +2.44 +2.44 --0.32 12. +1.88 12. +2.40 +1.50 +1.10 +1.60

Tagen sohr bedeutendes Geschäft, wobel bis zu 15 Pfg. höhere Prelse gezahlt wurden und erstfertige Oktoberzucker sogar 50 Pfg. Aufgeld erzielten. — Am Terminmarkte ergibt	Leer. Eger. Elbe. Meldan. April FalliWooks A ril FalliWuchs				
sich nach mehrtachen Schwankungen für alte Ernte ein Wochen- verliatst von 30–33 Pfg. pro Zentuer, für neue ein solcher von 716–10 Pfg. – Am Raffinade markte kemen verschle- deme Abschlüsse in neuer Ernte zu 25 Pfg. pro Zentuer höheren Preisen zustande. Die Abborderungen auf alte Schlüsse liessen zu winschen übrig. Das Ausführigeschäft stockta. Harzer Bankvorein, Akt. Oss. Die Omerziversemmung ge- nehmigte einstimmig den Anschlüss für 1909, erteilte Entlastung und setzte die sofort zahlbare Dividende auf 8 Proz. fest. Gewerkschaften Hermann I-III. Die Omerziversammung beschlöss eine Zubusse von 1000 Mk. pro Kux. zusammen 6 Mill.	Jungbuns 11 313 3 Wittenberg 12 -1,51 -2 Laun -0,02 8 Rossian -1,22 2 Budweis -0,14 4 Barby -1,64 1 Botses -0,04 4 Schönebeck -1,53 1 Parchbits -0,42 2 Magdeburg -1,54 2 Parndds +0,09 1 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,09 1 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,09 2 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,09 1 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,09 2 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,09 1 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,09 1 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,09 1 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,00 1 Tangermda -1,53 1 Pandds +0,00 1 Tangermda -1,53 1 Pandds -1,51 1 Tangermda -1,53 1 Pandds -1,51 1 Tangermda -1,53 1 Pandds -1,51 1 Pandds -1,51				



in glan Bue gwii gent gent gent gent gent gebrie ge

no it is gen it